

RAPPORT - Patricia Lambertus und Myriam Thyes

Eröffnung: Freitag, 11. Juli 2014, 19 Uhr

Ausstellung: 12. Juli bis 17. August 2014



Myriam Thyes,
ein Bild aus der Foto-Serie
MAGNIFY MALTA (2010)

RAPPORT: Die raumgreifenden Materialcollagen von Patricia Lambertus (Bremen) sowie die Video-Projektionen und Fotoserien von Myriam Thyes (Düsseldorf) lassen sich als symbolische gesellschaftspolitische "Berichte" lesen.

Kuratorin: Anne-Kathrin Auel

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag 15–18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Führungen: Sa, 12. Juli, 14 Uhr und 17 Uhr

Führung für Kinder: So, 13. Juli, 15 Uhr

Künstlergespräch mit Patricia Lambertus und Myriam Thyes: So, 17. August 2014, 16 Uhr

Myriam Thyes (www.thyes.com) zeigt im Kunstverein Schwerin Bilder aus ihrer Foto-Serie MAGNIFY MALTA, das Video STRANDED IN MALTA und die Video-Installation AFTER TIEPOLO:

Michael Staab zu MAGNIFY MALTA:

"... Die von ihr gewählten Bildausschnitte und die zusammengestellten Bildserien zeigen keine Naturaufnahmen, sondern die gebauten Befindlichkeiten der Bewohner. Der rauhe, mediterrane Charme der felsigen Inselumgebung und das besondere Licht werden durch zitadellenhaft verschachtelte Wohnsiedlungen und abweisend wirkende, burgähnliche Blockbauwerke schnell relativiert. Diese Beobachtungen werden in einigen Bildern durch gestaltende Eingriffe noch verstärkt. In den fotografisch festgehaltenen Beobachtungen erscheinen - durch kaum erkennbare digitale Manipulationen von der Künstlerin eingefügt - religiöse Artefakte und militärische Gerätschaften aus unterschiedlichen Jahrhunderten auf modernen Hauswänden oder in aktuellen Stadtansichten. Das Verblüffende dabei ist, dass diese Fotomontagen keinesfalls provokant oder überhöht wirken, sondern selbstverständlich und natürlich ..."

STRANDED IN MALTA (2008, Video, 11:04, Farbe, stereo):

Das Video verbindet drei Formen und Zeiten des Strandens und Lebens auf Malta: Den angeblichen Schiffbruch des Heiligen Paulus in Malta (der bis heute gefeiert wird); die Seeschlachten des Johanniter-Ordens im Mittelmeer (sie waren vom 15. bis 18. Jh. in Malta stationiert); heute: Einwanderer aus Afrika erreichen Malta in kleinen Booten und leben in Flüchtlingsunterkünften. Eine Reise in die Erinnerungen und das kollektive Unbewusste / Verdrängte Europas ...

AFTER TIEPOLO (2013, Video für Decken-Projektion, 10:10, Farbe, stereo):

Taumelig-drehende Videosequenzen des Decken-Freskos von G.B Tiepolo in der Residenz Würzburg bilden die Grundlage einer animierten Collage. Der Götter-Himmel wird nach und nach von Planeten, Sternen, Galaxien erfüllt - das Universum öffnet sich. Doch Hochhäuser und Kraftwerke ersetzen Tiepolo's Händler und Künstler. Moderne Zivilisationen ragen in den Himmel, verstellen den Blick auf die erweiterte Erkenntnis wieder.

Die Ausstellung wird unterstützt von: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Landeshauptstadt Schwerin; Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin; Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia; sowie den Unternehmen Caspar, Rasch, Eschke und Zuther + Hautmanr